

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 17 (1901)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Auf Frage 1044. Maschinen zur Anfertigung von Anhänger-Etiquetten, in den bestbewährten Konstruktionen, liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 1045. Wenden Sie sich an Joh. Bachmann zur Heimat, Nieder-Uster (Zürich).

Auf Frage 1046. Machen Sie einen Versuch mit unserem Bandsägenblattapparat, das Verfahren damit ist höchst einfach, der Apparat ist billig und wird er oft und gerne gesauft. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 1046 kann ich Ihnen aus mehrjähriger Erfahrung mitteilen, daß das Löten von Bandsägenblättern, ohne daß sie krumm werden, nur mit einem guten Lötkessel oder einer Löteste möglich ist. Ist aber ein Blatt beim Löten krumm geworden, so kann es durch geeignete sachverständige Behandlung wieder gerade gemacht werden, ohne ihm zu schaden. W. Troyler, Säger, Wollerau (Schwyz) würde auf Wunsch das Löten praktisch vornehmen und könnte Ihnen ein Muster einer gemachten Lötestelle einsenden.

Auf Frage 1047. Wasserräder und Turbinen jeden Systems baut in bekanntester Ausführung U. Ammann, Maschinenfabrik, Langenthal.

Auf Frage 1048. Kann gewünschtes Sägmehl in feiner und weicher Qualität liefern und möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. S. Hefti, Engi. (Glarus).

Auf Frage 1049. Gummischläuche und Gummibänder fabrizzieren R. u. G. Huber, Pfäffikon (Zürich).

Auf Frage 1050. Für angefragte Artikel erlaube ich mir, mein Haus Ihnen gefl. Bedarf wärmtens zu empfehlen und wäre es mir sehr angenehm, mit Ihnen bezügl. näherer Offerte in direkte Verbindung zu treten. Ferd. O. Weiß, Gummiwaren-Handlung engros, Zürich, Schlittengasse 32.

Auf Frage 1050. Wegen Bezug von Gummibändern und -schläuchen wollen Sie sich gefl. vertrauensvoll an die Firma A. Gennner in Richterswil wenden.

Auf Frage 1050. Wenden Sie sich an Vinzenz Kramer u. Co., Luzern.

Auf Frage 1050. Gummibänder und Gummischläuche, sowie alle technischen Gummiartikel, auch nach Angabe und Maß, liefert J. Traber, Chur.

Auf Frage 1051. Schmirgelschleifmaschinen in gewöhnlicher Präzisions- und Universal-Ausführung für alle möglichen Zwecke liefert die Firma Märcker u. Schaufelberger, Unterer Mühlteig, Zürich, und verweisen Sie speziell auf die seit langen Jahren bestehenden geführten Präzisions-Universal-Schleifmaschinen "Reform". Kataloge, Prospekte und prima Referenzen stehen jederzeit bereitwilligst zu Diensten.

Auf Frage 1051. Schmirgelschleifmaschinen und Schmirgelscheiben in besserer Ausführung für alle vorkommenden Zwecke liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1051. Schmirgelscheiben und Schmirgelmashinen liefert gut und billig die Firma A. Gennner in Richterswil.

Auf Frage 1051. Die besten, solidesten Schleifmaschinen und Schmirgelscheiben bezieht man von Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 1051. Für angefragten Zweck wenden Sie sich wohl am besten an die einzige schweizerische Spezialfabrik für Schleif- und Poltermaschinen, Kündig, Wunderli u. Cie., Uster.

Auf Frage 1051. Sie erhalten direkte Offerte von J. Walther u. Cie., techn. Geschäft in Zürich.

Auf Frage 1051. Maschinen für Schmirgelschleifereien liefern in solider, besser Konstruktion Gebr. Voegeli, Mühlendaugeschäft, Oberburg bei Burgdorf.

Auf Frage 1053. Wenden Sie sich an die Firma A. Gennner in Richterswil, die Ihnen mit Offerten gerne dienen wird.

Auf Frage 1053. Storrenbeschläge für große Veranda-, Schaufenster- und Terrassenstorren mit Getriebe liefert in soliderer Ausführung die Rolladenfabrik F. Ganger in Zürich.

Auf Frage 1055. Schwarze Wasserleitungsröhren sind nicht empfehlenswert für Hausswasserversorgungen, weil das Wasser darin bald rostig wird und die Leitung selbst verrostet. Eine Leitung in einem Rohrgraben sollte man aus galvanisierten Röhren erstellen; eine solche Leitung hält unter normalen Verhältnissen 30—40 Jahre, währenddem schmiedeeiserne Röhren unter Umständen schon in 10 Jahren durchrostet sind. Für ein Gebäude mit 30 Bewohnern bedarf es wenigstens 3000 Liter Wasser per Tag oder einen Quellszufluss von mindestens 2 Liter per Minute. Dem Reservoir würden wir mindestens 2 Kubikmeter Inhalt geben. Wasserleitungsgeschäft Guggenbühl & Müller, Zürich.

Auf Frage 1055. In Bezug auf Druckfestigkeit besteht zwischen schwarzen und galvanisierten Röhren keinerlei Unterschied. Galvanisierte Röhren haben vor den schwarzen den großen Vorteil, daß sie nicht rosten, was besonders der Fall wäre, wenn dieselben im Boden liegen. Wie viele Jahre bei einem Drucke von 2—3 Atm. eine Leitung von schwarzen Röhren aushält, ist schwer zu beantworten, da es sehr leicht möglich wäre, daß die Röhren insbesondere an den Gewinden durchrostet. Für eine Bodenleitung in galvanisierten Röhren darf man eine Zeitdauer von wohl 100 Jahren bestimmen, sofern Elementar-Ereignisse oder andere Einwirkungen irgend welcher Art nicht eintreten. Als Wasserquantum pro Person und pro Tag nimmt man im allgemeinen 100—125 Liter an. Demnach bedürften Sie für 30 Personen etwa 4 m<sup>3</sup> Wasser pro Tag und dürfte deshalb ein

Wasserreservoir von etwa 1½—2 m<sup>3</sup> genügend groß sein. Der Preisunterschied zwischen galvanisierten und schwarzen Röhren ist derart, daß sich die schwarzen Röhren etwa 1/3 billiger als die galvanisierten Röhren stellen. Mit Preisen für diese Röhren stehen wir an Wiederverkäufer, jedoch nur an solche, gerne zu Diensten. Armaturenfabrik Zürich.

Auf Frage 1056. Für die Installierung der bezeichneten Luftbahnen empfiehlt sich die Maschinenfabrik A. Dohler u. Cie. in Uerau als einzige Spezialfabrik dieser Branche in der Schweiz. Dieselbe wünscht mit dem Interessenten in Verbindung zu treten.

Auf Frage 1056. Solche Drahtseilförderungen baut für alle Zwecke und in solider Ausführung U. Ammann, Maschinenfabrik in Langenthal. Wenden Sie sich gefl. direkt an diese Firma, welche Ihnen nähere Auskunft erteilt.

Auf Frage 1056. Derartige Seilbahnanlagen liefert billig die Rollenfabrik Eugen Liebrecht u. Co., Straßburg i. Els., die um Angabe der genauen Adresse des Fragestellers ersucht, um direkt mit ihm verhandeln zu können.

Auf Frage 1056. Ohne nähere Angaben über die lokalen Verhältnisse und Vorlage eines genauen Längenprofils ist es nicht gut möglich, über Kraft- bzw. Wasserverbrauch und Dimension der Seile ein maßgebendes Urteil abzugeben. Wir bitten Sie, mit uns in Verbindung zu treten und werden Ihnen nach Prüfung der Sachlage mit Angaben und Offerte dienen. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich.

Auf Frage 1056. Wenden Sie sich an die Firma A. Dohler u. Cie. in Uerau, die einzige schweizerische Fabrik, welche Luftseilbahnen herstellt.

Auf Frage 1057. Müller u. Cie., Baugeschäft und Chaletfabrik, Steffisburg, wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 1057. Kann Ihnen in fraglichen Brettern dienen und geht Ihnen Offerte zu. J. Schuler, Sägerei, Alpthal.

Auf Frage 1060. Wir erlauben uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß wir in emaillierten Pissoir-Känneln ein reichhaltiges Lager führen und für Wiederverkäufer unser Katalog und Preisliste jederzeit zur Verfügung steht. Armaturenfabrik Zürich.

Auf Frage 1060. Wenden Sie sich an Vinzenz Kramer u. Co., Luzern.

Auf Frage 1060. Emaillierte Pissoirlännel liefert die Firma A. Gennner in Richterswil gut, prompt und billig.

Auf Frage 1060. Emaillierte Pissoirrinnen liefert und hält großen Vorrat darin die Armaturenfabrik Zürich.

Auf Frage 1064. Wenden Sie sich an die Firma Benninger u. Cie., Maschinenfabrik in Uzwil, welche genietete Blechröhren in jeder Dimension liefert.

Auf Frage 1065. Gewindeschneidemaschinen für Whitworth- und Gas-, Flach- oder Holzgeminde liefert die Firma Märcker u. Schaufelberger, Zürich, und stehen verschiedene Typen, bis 3½" schneidend, am Lager in Zürich. Offerten und Prospekte werden auf Wunsch franco zugestellt.

Auf Frage 1066. Für Lieferung von Isoliermaterialien und Ausführung von Isolierungen aller Art wende man sich an Wanner u. Cie. in Horgen, größtes und beststeingerichtetes Spezialgeschäft.

Auf Frage 1066. Als vorzügliches Isolermittel für Chaletbauten für angegebene Zwecke empfiehlt meine Asphaltkorkisolierplatten und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. C. F. Weber, Dachpappenfabrik, Muttenz bei Basel.

Auf Frage 1066. Für gewünschte Auskunft wenden Sie sich an die Gesellschaft für Papierindustrie in Basel.

Auf Frage 1067. Cementfarben verkaufen in besten Qualitäten und billigst Hausmann u. Cie., Farben-, Lack- und Firnisfabrik, Bern.

Auf Frage 1067. Farbenwerke Friedr. u. Carl Hessel A. G., Nierau, Verkaufsstelle Zürich III, liefern bestbewährte Cementfarben in allen Nuancen, Qualitäten und Preislagen.

Auf Frage 1068. Teile Ihnen mit, daß ich gepreiste und gedrehte Querscheiben stets in großen Quantitäten assortiert auf Lager halte und zu billigen Preisen abgebe. Muiter und äußerste Preise gerne zu Diensten. J. A. Haab-Naeff, Kreuzstraße 41, Zürich V.

## Submissions-Anzeiger.

**Die Errichtung von Beton- und Steinzeug-Kanälen** in verschiedenen Straßen der Stadt Basel mit Längenweiten von 0,30—0,60/90 m und einer Gesamtlänge von 1270 m. Pläne und Bauvorschriften im Kanalisationsbureau (Nebengasse 1) einzusehen. Offerten sind bis Donnerstag den 11. April, abends, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

**Die Grabarbeiten, das Legen und Dichten der Steinröhren für Quellenfassungen** der Vol.-Gemeinde Sursee. Offerten sind bis 9. April an den städtischen Bauherrn J. Beck zur "Flora" zu richten, wo das Pflichtenheft zur Einsicht auflegt.

**Die Verputzarbeiten** für die Renovation der Fassaden des **Pfarrhauses** beim Münster Schaffhausen. Auktionsbedingungen liegen auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht auf und sind

Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Pfarrhaus beim Münster“ bis Samstag den 13. April an die städt. Bauverwaltung einzureichen.

**Die Gemeinde Laufenburg** ist im Halle, circa 800 m<sup>2</sup> **Neupflasterung**, sowie circa 1700 m<sup>2</sup> **Umpflasterung** ausführen zu lassen. Die Bauvorschriften können bei Stadtrat Weiß eingesehen werden, welcher alle weiteren Aufschlüsse erteilt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und überschrieben mit „Pflasterungsangebot“ der Stadtkanzlei Laufenburg bis 15. April einzureichen.

**Ausführung von eisernen Unterzügen und Säulen in die Kaserne Zürich.** Eingabetermin: 17. April. Näheres durch das kant. Hochbauamt Zürich, untere Zäune Nr. 2, Zimmer 3.

**Erstellung einer Telefonanlage in der Irrenanstalt Burghölzli.** Eingabetermin: 17. April. Näheres durch das kant. Hochbauamt Zürich, untere Zäune Nr. 2, Zimmer 3.

**Erd-, Maurer- und Steinmechanarbeiten der neuen Turnhalle der Kantonschule Zürich.** Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind auf dem Architekturbureau Rehner u. Knell, Rämistrasse, Zürich I, einzusehen bezw. zu beziehen. Preisofferten, verschlossen und mit der Aufschrift „Bauarbeiten Kantonschulturnhalle“ bis 9. April an die kantonale Baudirektion im Obmannamt Zürich.

**Das Rheinbaubureau Nördschach** eröffnet Konkurrenz über die Herstellung von 15 eisernen Brücken und Stegen von 10—36 m Länge und 1,50—6 m Breite. Konstruktionenpläne hat der Uebernehmer zu entwerfen. Baubedingnisse und Dispositionspläne sind gegen Einsendung von 5 Fr. erhältlich. Offerten mit der Uebernahme „Eiserne Ueberbrückungen“ sind bis 15. April einzureichen an das Rheinbaubureau Nördschach.

**Lieferung der Schlosserarbeiten für die neue Pfarrkirche Zug** (hauptsächlich Thürbeschläge und Schlösser). Pläne, Beschrieb und Bedingungen können auf dem Baubureau des Herrn Moser, Löwenplatz, Zug, eingesehen werden. Offerten mit der Aufschrift „Schloss — Kirche“ nimmt bis 15. April entgegen die Kirchenratskanzlei.

**Die verwitterten Außenseiten des Kirchturms in Häggenschwil** (bei St. Gallen) sind durch einen soliden Verputz neu renovieren zu lassen. Gingaben sind bis 15. April schriftlich dem Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates, R. Gasser, vorzulegen. Baubeschrieb und Vertragsbedingungen liegen auf der Verwaltungsratskanzlei zur Einsicht auf.

**Straßenkorrektion St. Fiden.** Der Straßenzug vom Laimat (Stadtgrenze) bis zur „Sonne“ Rotmonten wird einer gründlichen Korrektion und teilweise Kanalisation unterzogen. Die Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können bei Gemeinderat A. Schnell z. „Grüttli“, Hof Tablat, eingesehen werden und sind Uebernahmsofferten bis 15. April beim Gemeindamt St. Fiden einzureichen.

**Die Einwohnergemeinde Langenthal** schreibt die Lieferung ihres **Cementröhrenbedarfes** pro 1901, sowie die Erstellung eines Stückes **Pflasterung** an der Markthalenstrasse zur Konkurrenz aus. Formulare können auf dem Bureau des Bauinspektors bezogen werden, woselbst Offerten mit der Aufschrift „Lieferungen pro 1901“ verschlossen bis 13. April einzureichen sind.

**Die Dorfskorporation-Wasserversorgung Bruggen** bei St. Gallen ist willens, ein Leitungsstück (Sonne-Pfarrhof) von ca. 325 m Länge aus **Gussröhren** von 150 mm Lichtheite, mit **4 Oberflurhydranten** und **2 Schiebern**, erstellen zu lassen. Offerten bis 10. April an Präsident A. Schildknecht in Bruggen.

**Die Schreinerarbeiten für das Postgebäude in Zug.** Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus, Westbau, Zimmer Nr. 127), sowie im Baubureau des Postgebäudes am Schanzengraben in Zug zur Einsicht ausgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für das Postgebäude in Zug“ bis 15. April franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Pauluskirche-Umbau Basel.** Die **Schreinerarbeiten**, 2. Teil (Bestuhlung) sind zu vergeben. Pläne und Vorschriften im Baubureau Thunerstrasse zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 13. April, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

**Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinmacherarbeiten (Gollingerstein und Granit), sowie der Zimmerarbeiten und der gewalzten T-Eisen** für das Arbeiterwohnhaus des Elektrizitätswerkes im Letten-Zürich. Die Pläne liegen im Hochbauamt (Postgebäude) zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorausmaße und Bedingungen bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Arbeiterwohnhaus für das Elektrizitätswerk Zürich“ versehen bis 9. April, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I (Stadthaus) einzufinden.

**Ausführung von Schlosser-, Schreiner- und Parquetarbeiten, sowie steinerne Bodenbeläge zum Umbau der Wäckerlingstiftung in Uetikon.** Eingabetermin: 15. April. Näheres durch das kant. Hochbauamt Zürich, untere Zäune Nr. 2.

**Schulhausbau in Oberrieden** (Zürich). **Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinmacherarbeiten, Deckenkonstruktionen aus armiertem Beton, sowie die Centralheizungsanlage.** Die Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen

im Bureau des bauleitenden Architekten, R. Bollinger, Mühlbachstrasse 40, Zürich V, zur Einsicht auf. Schriftliche Uebernahmsofferten sind verschlossen für die Rohbauarbeiten bis 11. April und für die Heizungsanlage bis 18. April mit der Aufschrift „Schulhausbau Oberrieden“ an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Pfarrer Wetli in Oberrieden, einzufinden.

**Schulhausbau Goldan.** 24 mm dicke **tannene Blindböden**, **buchene Parquet-Räumen** II. Qualität, circa 230 m<sup>2</sup>, 4 **Ofen** und 1 **Kochherd**. Nähere Auskunft erteilt Baupräsident B. Römer in Arth und sind Gingaben zu machen bis 7. April.

**Schreiner-, Spengler- und Malerarbeiten und Lieferung von Parkettböden, Zug-Jalousien, Ofen.** Auskunft wird auf dem Bauplatz „Schoren“ bei der Kaserne St. Gallen erteilt, wohin auch Offerten zu richten sind.

**Erstellung eines neuen Schopfes der Armenanstalt Neuhaus bei Wängi** (Thurgau). Plan und Baubeschrieb liegen in der Armenanstalt zur Einsicht offen. Nähere Auskunft erteilt E. Herzog, Pfarrer in Wängi, an welchen die Gingaben zu richten sind bis 6. April.

**Maurer-, Zimmermanns-, Kunststein-, Granit-, Spengler-, Schlosser-, Dachdecker- und Gipserarbeiten**, sowie die Lieferung von T-Balken zum neuen Schulhausbau Triengen (Luzern). Pläne und Bedingungen können auf der Gemeinderatsanlage Triengen eingesehen und Kopien der Bedingungen dafelbst bezogen werden. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Gabe für Schulhausbau Triengen“ bis 20. April an den Präsidenten der Baukommission, Gemeindepräsident Bonazburg in Triengen, einzureichen.

**Gerätschaftslokal Gräslikon** (Zürich). **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Schlosser- und Malerarbeit zum neuen Gerätschaftslokal.** Pläne liegen bei R. Kramer, Präsident, zur Einsicht offen, an welchen Offerten bis 13. April verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen einzufinden sind.

**Der Gemeinderat der Landschaft Davos** eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz wohnenden Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Bau eines **Primär-Schulhauses** für die Gemeinde Davos-Platz. Das bestellte Preisgericht besteht aus den Herren Architekten E. Jung in Winterthur, E. Braun in Chur, R. Hartmann in St. Moritz, G. Pfleiderer in Davos und Schulratspräsident A. Laely in Davos. Dem Preisgericht ist zur Prämierung der 3—4 besten Entwürfe die Summe von Fr. 1500 zur Verfügung gestellt. Die näheren Bedingungen, Bauprogramm und Situationsplan können beim Gemeindevorstand Davos bezogen werden. Die Bauprojekte sind bis 11. Mai an den Gemeindepräsidenten L. Zopp in Davos einzusenden.

**Ausführung der Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmermanns-, Spengler-, Dachdecker-, Gipser- und Glaserarbeiten zum Neubau eines Wohnhauses in Romanshorn.** Pläne und Bedingungen liegen bei Ang. Keller-Wild, Architekt in Romanshorn zur Einsicht auf und sind Uebernahmsofferten bis den 9. April dafelbst einzureichen.

**En vue de la transformation de l'ameublement de la salle d'école du hameau des Planches** (Vaud) la commission scolaire du Mont sur Lausanne ouvre un concours pour la fourniture, d'après modèles officiels, de **24 tables neuves à 2 places**. Les plans peuvent être consultés auprès de M. E. Meylan, au Petit-Mont. Les soumissions, sous pli cacheté, devront être adressées à M. Vincent Corbaz, syndic, pour le 8 Avril.

**La commune de Chézard-St-Martin** (Neuchâtel) met en soumission les travaux de fouilles et maçonnerie, pierre de taille, charpenterie, ferblanterie, menuiserie, gypserie et peinture nécessaires à la construction de son **nouveau collège**; elle ouvre ensuite un concours pour l'entreprise générale, à forfait du même bâtiment. Pour consulter les plans et le cahier des charges, s'adresser au bureau de M. J.-U. Debély, architecte, à Cernier, tous les jours de 8 h. à midi. Les soumissions devront être adressées à M. Ernest Tripet, président du Conseil communal, à St-Martin, jusqu'au 12 Avril, à 6 h. du soir.

**Béton armé.** La Direction de l'Edilité de la ville de Fribourg met en soumission la construction en béton armé de tout ou partie de l'infrastructure de la Route des Alpes. Les plans et cahiers des charges sont déposés au bureau de l'Edilité où les intéressés peuvent en prendre connaissance. Les soumissionnaires auront à fournir des plans indiquant clairement la solution qu'ils proposent et des soumissions exactes se rapportant à ces plans. Les plans et devis devront être déposés sous pli cacheté au bureau de l'Edilité jusqu'au 6 Avril prochain, à 6 heures du soir. Ils devront porter la suscription: „Soumission pour la Route des Alpes“.

**M. Ed. Huguenin-Courvoisier**, gérant, 13 rue du Marais, le **Locle**, met en soumission la fourniture d'environ **85 m<sup>2</sup> de carrelages mosaïques** en grès 1er choix. On recevra aussi des offres pour la pose des dits. Renseignements et offres jusqu'au 13 Avril.

